



## Einleitung:

Im Rahmen der Initiative „Zug um Zug zum Lokführer“ unterstützen das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW) und die Regionaldirektion Niedersachsen Bremen der Bundesagentur für Arbeit (RD NSB) die niedersächsischen Eisenbahn- und Verkehrsunternehmen (EVU) bei der Fachkräftesicherung.

Durch das Themenheft werden die Entwicklungen für die Berufsgruppe der Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer nachgehalten.

## Das Wichtigste in Kürze:

- *es sind deutlich mehr offene Stellen als Bewerber/innen gemeldet*
- *die Beschäftigtenzahlen steigen fortlaufend an*
- *die Anzahl beruflicher Weiterbildungen wurde in den letzten Jahren, trotz Pandemie, stetig gesteigert*
- *in den nächsten Jahren ist ein starker Ersatzbedarf abzusehen, knapp die Hälfte der Beschäftigten ist 45 Jahre oder älter*
- *Beschäftigte sind überwiegend männlich, Frauen sind stark unterrepräsentiert*

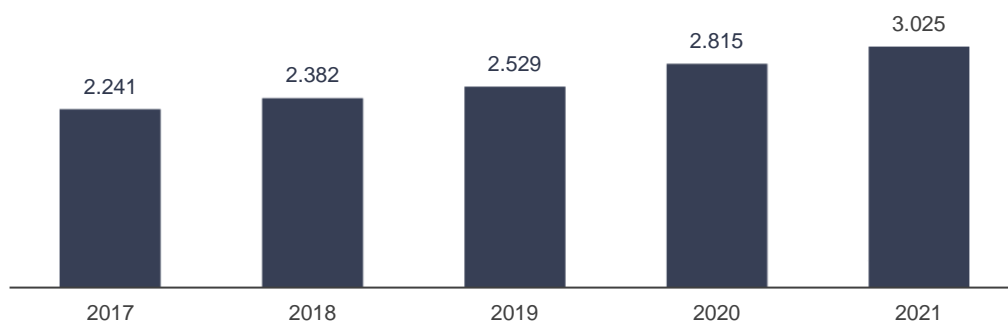
## Beschäftigungssituation am Arbeitsort / Bruttomonatsentgelt

Zum Stichtag 30.06.2021 sind 3.025 Menschen in Niedersachsen als Triebfahrzeugführerin und Triebfahrzeugführer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das sind 210 oder 7,5 % mehr als noch vor einem Jahr. Im Vergleich zu 2017 ist die Beschäftigung sogar um mehr als ein Viertel (25,6 %) angestiegen.

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Berufsgruppe Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr

Niedersachsen

Stichtag: 30.06. eines jeden Jahres; Datenstand: Dezember 2021

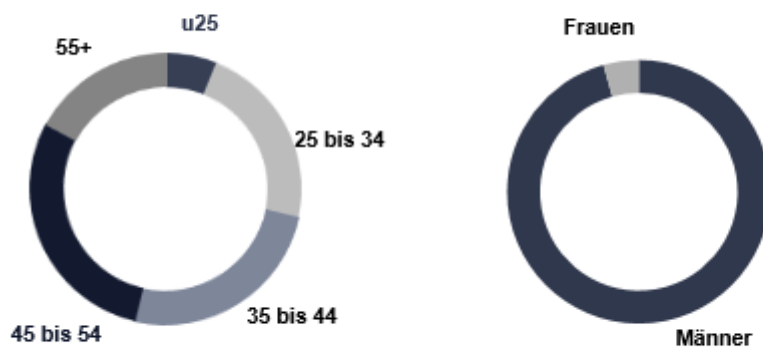


© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Beschäftigten sind überwiegend männlich (95,7 %) und arbeiten in Vollzeit (95,8). Knapp die Hälfte (46,3 %) der Beschäftigten ist 45 Jahre oder älter. In den nächsten 10 Jahren erreichen ca. 500 Beschäftigte die Regelaltersgrenze. Daher ist für die Zukunft von einem hohen Ersatzbedarf auszugehen.

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Berufsgruppe Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr nach dem Alter und dem Geschlecht

Niedersachsen  
Stichtag: 30.06.2021; Datenstand: Dezember 2021

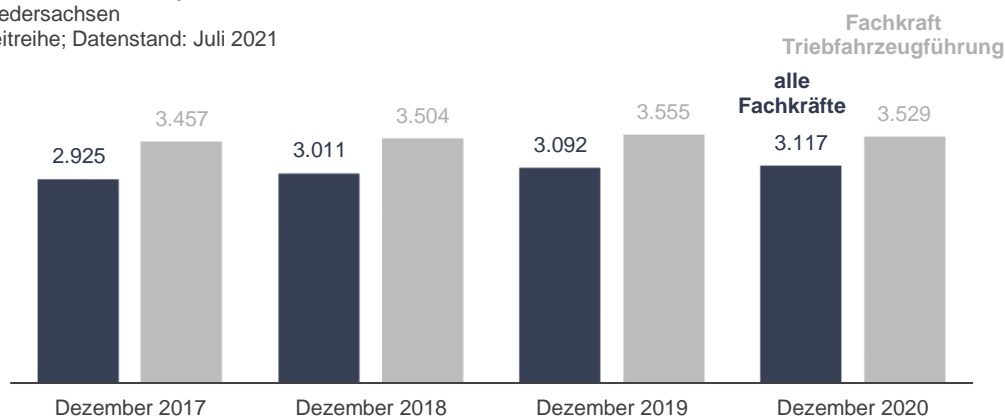


© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das mittlere monatliche Bruttomonatsentgelt in Höhe von 3529 Euro liegt 2020 um rund 400 Euro über dem mittleren Entgelt aller Fachkräfte in Niedersachsen. Im Vergleich zum Vorjahr ist es um 26 Euro gesunken. Die erwartbare Steigerung des Entgelts hat in 2020 vermutlich aufgrund der Gewährung von Kurzarbeitergeld, welches von den Betrieben in der Jahresmeldung zur Sozialversicherung zu berücksichtigen ist und somit in die Berechnung des Medianentgeltes einfließt, nicht stattgefunden.

### Sozialversicherungspflichtiges Bruttomonatsentgelt für Vollzeitbeschäftigte (Median in Euro)

Niedersachsen  
Zeitreihe; Datenstand: Juli 2021

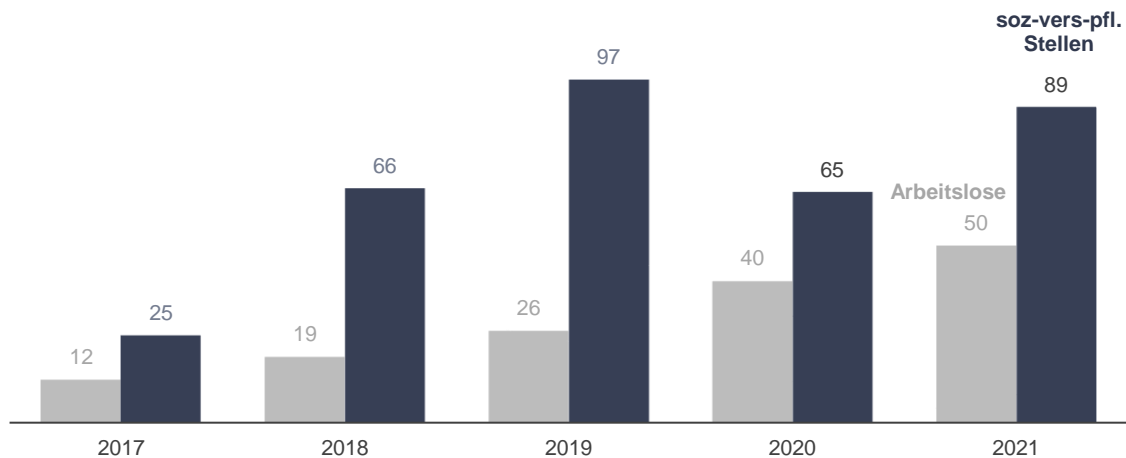


## Arbeitslose und gemeldete Stellen / Fachkräftebedarf

Im Jahr 2021 ist der Bestand an gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Stellen gegenüber dem Vorjahr um 24 auf 89 Stellen angestiegen. Etwa ein Zehntel dieser Stellen (8) wurden von der Zeitarbeit gemeldet. Die Zahl der Arbeitslosen ist leicht von 40 im Jahr 2020 auf 50 im Jahre 2021 angestiegen.

### Bestand Arbeitslose und gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen in der Berufsgruppe Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr

Niedersachsen  
Zeitreihe; Datenstand: Dezember 2021

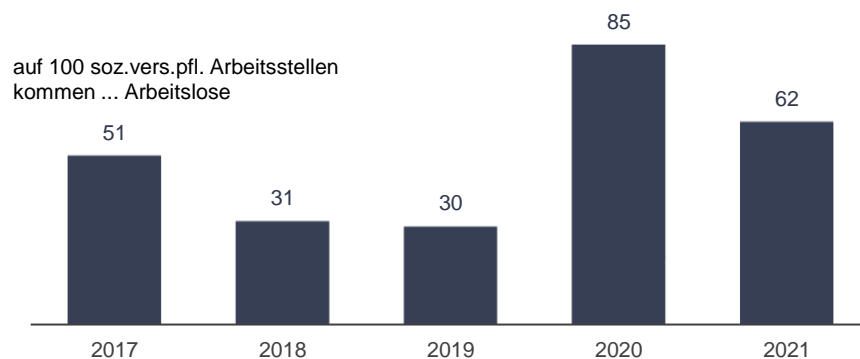


© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Den 81 sozialversicherungspflichtigen Stellen ohne Zeitarbeit stehen in Niedersachsen 50 Arbeitslose gegenüber. Rein rechnerisch kommen somit 62 Arbeitslose auf 100 Stellen. Die Beschäftigungschancen in diesem Beruf sind somit als gut zu bewerten.

### Arbeitslosen-Stellen-Relation (ohne Zeitarbeit) in der Berufsgruppe Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr

Niedersachsen  
Zeitreihe; Datenstand: Dezember 2021



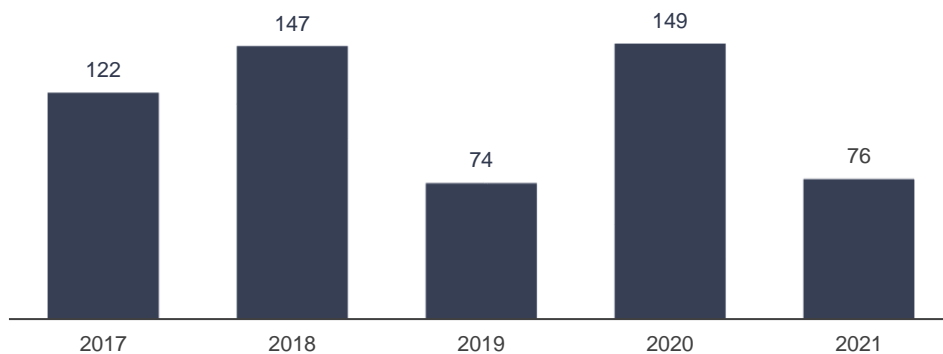
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Im Jahr 2021 ist die Vakanzzeit um 73 Tage von 149 Tage auf 76 Tage gesunken. Solche starken Schwankungen sind in Anbetracht der relativ kleinen Fallzahlen nicht ungewöhnlich. Die aktuelle Vakanzzeit lässt aber darauf schließen, dass die Stellenbesetzungen deutlich zügiger abgeschlossen werden konnten.

Würde man nur diesen Indikator betrachten könnte man von einer Entspannung auf dem Arbeitsmarkt sprechen. Die Relation von Arbeitslosen und Stellen (s.o.) deutet aber nach wie vor auf eine angespannte Situation hin.

### Durchschnittliche Vakanzzeit bei Abgang in Tagen (ohne Zeitarbeitsangebote)

Niedersachsen  
Zeitreihe; Datenstand: Dezember 2021



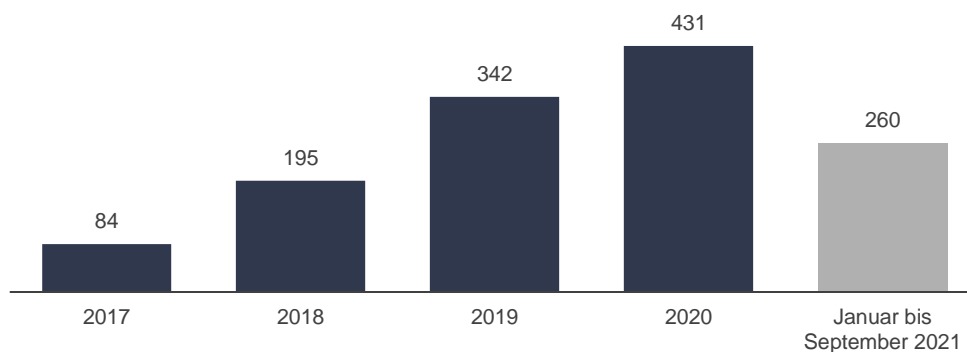
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Förderung der beruflichen Weiterbildung

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2021 konnten 260 Eintritte nach dem Aus- und Weiterbildungsziel "Fachkraft-Triebfahrzeugführerin/-führer Eisenbahn" verzeichnet werden. Im Vorjahr (Januar bis September) waren es 287. Im Zeitverlauf ist eine überdurchschnittliche Steigerung der Qualifizierungsbemühungen deutlich erkennbar.

### Eintritte mit dem Weiterbildungsziel "Fachkraft Triebfahrzeugführer Eisenbahn"

Niedersachsen  
Zeitreihe; Datenstand: Dezember 2022



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Tabellenteil:

### Arbeitsmarktrelevante Daten für die Berufsgruppe Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr (Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen und Arbeitslose)

Niedersachsen

Berufsgruppe "522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr"

Anforderungsniveau: Fachkraft

Zeitreihe; Jahresdurchschnitte/Bestand Beschäftigte jew. 30.06./Medianentgelte jew. zum 31.12.

	2017	2018	2019	2020	2021	Prozentuale Veränderung 2021 zu ...	
	1	2	3	4	5	2020	2019
						6	6
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b>	2.241	2.382	2.529	2.815	3.025	7,5	19,6
Frauen	69	81	87	115	131	13,9	50,6
Teilzeit	80	97	101	125	126	0,8	24,8
<b>Alter</b>							
unter 25 Jahre	109	119	128	157	186	18,5	45,3
25 bis unter 35 Jahre	464	477	532	596	677	13,6	27,3
35 bis unter 45 Jahre	535	583	608	699	760	8,7	25,0
45 bis unter 55 Jahre	845	865	852	887	884	-0,3	3,8
55 Jahre und älter	288	338	409	476	518	8,8	26,7
<b>Entgelt (Median) in Euro; jew. 31.12.</b>	3.457	3.504	3.555	3.529	...		
<b>Arbeitslose (Jahresdurchschnittsbestand)</b>	12	19	26	40	50	25,0	116,2
Berufsspezifische Arbeitslosenquote	0,4	0,6	0,9	1,4	...	x	x
<b>Gemeldete sv-pfl. Arbeitsstellen (Jahresdurchschnittsbestand)</b>	25	66	97	65	89	36,9	-1,6
darunter ohne Zeitarbeitsangebote (WZ 782 + 782)	24	59	87	47	81	72,3	-20,0
Auf 100 gemeldete Stellen kommen ... Arbeitslose <sup>2)</sup>	51	31	30	85	62	x	x
<b>Vakanzenzeiten<sup>1)</sup> bei Abgang in Tagen (ohne Zeitarbeitsangebote)</b>	122	147	74	149	76	x	x
<b>Eintritte von Teilnehmenden in berufliche Weiterbildung (2021 = Summe Januar bis September)</b>	84	195	342	431	260	x	x

Erstellungsdatum: 12.01.2022, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 295617

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Vakanzenzeit ist die Zeit zwischen dem gewünschten Besetzungstermin und der Abmeldung der Stelle bei der Arbeitsvermittlung.

<sup>2)</sup> Zahlenwerte von Engpass-Indikatoren, die auf Bestandsgrößen mit weniger als 60 Fällen im Jahresdurchschnitt o der Bewegungsgrößen mit weniger als 60 Fällen in der Jahressumme basieren, sind in aller Regel nicht stabil und daher in ihrer Aussagekraft als Indikator nicht valide. Sie werden deshalb in standardmäßigen Berichterstattungen nicht ausgewiesen. Dennoch können auch kleine Fallzahlen aussagekräftig sein, sie bedürfen jedoch eines Abgleichs mit den örtlichen Gegebenheiten und einer fachlichen Bewertung. Um dies zu ermöglichen, wurde für diese Auswertung der Schwellenwert gesenkt.

...= Angaben fallen später an / X = Nachweis ist nicht sinnvoll